



Pressemitteilung

Mehr direkte Demokratie wagen!

Bürgerbeteiligung zur geplanten Samtgemeindefusion ist unverzichtbar

Zu komplex ist nach Ansicht der Samtgemeindebürgermeister in Wrestedt und Bodenteich das Thema der Fusion der Samtgemeinden. Die Bevölkerung ist also aus Sicht dieser gewählten Repräsentanten unfähig sich eine eigene Meinung zu bilden – oder gar zu dumm?

Warum wollen die Bürgermeister und die CDU keine BürgerInnenbefragung? Haben sie etwa das Bleckeder Beispiel vor Augen und befürchten, dass eine im Hinterzimmer vorbereitete Samtgemeindefusion vom schlichten Bewusstsein der Bevölkerung gestoppt wird? Ist es die Angst, dass der halb ausgelegene Plan zur Fusion mit Bodenteich einer breiten Auseinandersetzung in der Bevölkerung nicht standhält? Gilt es gar einigen Lokalfürsten Amt und Titel zu wahren?

Der Neuzuschnitt der (Samt-)Gemeindeebene ist ein schwerwiegender Einschnitt in die Selbstbestimmung der EinwohnerInnen.

Transparenz und Vertrauen sind die Grundlage für eine erfolgreiche Veränderung.

Daher ist es für die SPD in Wrestedt und ihre Partner völlig klar, dass die Bevölkerung am Entscheidungsprozess angemessen beteiligt wird.

Ein Weg, der in der Niedersächsischen Verfassung übrigens ausdrücklich ermöglicht ist. Frei nach Willy Brandt sollten wir mehr direkte Demokratie wagen!

Bei einer Fusion drohen in der Samtgemeinde Wrestedt Steuerhöhungen, die Schließung von Jugendzentren und sogar der Erhalt der Schwimmbäder ist gefährdet. Das jedenfalls waren die Sparvorschläge der beiden Samtgemeindebürgermeister.

Die einmalige Übernahme von maximal 75 % der Kassenkredite durch das Land im Rahmen des Zukunftsvertrags ist nicht sicher. Demgegenüber steht der Wegfall der Bedarfszuweisungen in den nächsten Jahren. Schon mal durchgerechnet?

Die SPD fordert weiterhin die Umsetzung der gemeinsam getroffenen Beschlüsse der AG Strategie, nämlich die Schaffung einer Einheitsgemeinde Wrestedt mit weitestgehenden Verwaltungskooperationen. Übrigens: Diese Form ist auch durch den Zukunftsvertrag begünstigt...

Sylvia Meier Andreas Rösler Andreas Dobslaw